

Lehrprobe: Spaghetti f. zwei oder Guanahani?

Beitrag von „Lupa“ vom 10. März 2013 11:57

Ach ach. Ich hab schon recht viel: Wenn es so läuft, wie ich mir das denke, kommen die Schüler mit einem kleinen Figurentheater (obwohl sie das hassen), nem Tagebucheintrag und einer Comikdenkblase bis zu dem Punkt: "H. erkennt, dass die Suppe seine eigene ist, erschrickt über sein Vorurteil, schämt sich und entschuldigt sich."

Dann hab ich ne Lücke...

Unten auf der Tafel sollte dann irgendwie hinkommen: H. erkennt, dass er aufgrund eines Vorurteils (falsch) gehandelt hat.

Dann hab ich wieder ne (kleinere Lücke) und dann kommt der Lebensweltbezug: Ich mach die Tafel zu: da hängen Kopftuch Seppelhut und Schwarze Rastermähne. Schüler schreiben auf n Zettel, wo sie selbst so was schon mal erlebt haben/ ein Vorurteil hatten. Ich sammle das ein, lese eins vor und wir sprechen kurz darüber, wie man so etwas vermeiden kann. Das wärs dann auch, Schnauf.

Hat vielleicht jemand ne Idee zu der ersten "Lücke" (Gelenkstelle)

Mann-bin ich froh, wenn das vorbei ist...

LG Lupa